

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 20. Sitzung (18. TA)

des Naturschutzbeirates

am Dienstag, 10.09.2019, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG,
Sitzungsraum Wupper (5.07)
Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 14:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender:

Werner Bosbach

Fischereiverband NRW

stellv. Vorsitzende:

Dr. Martin Denecke

Landesarbeitsgemeinschaft Natur und
Umwelt (LNU)

Mitglieder:

Ingrid Mayer

Bund für Umwelt- und Naturschutz
Deutschland (BUND)

Erich Schulz

Naturschutzbund Deutschland (NABU)

Rainer Morgenstern

Naturschutzbund Deutschland (NABU)
Landesgemeinschaft Naturschutz und
Umwelt (LNU)

Karl-Theo Birk

Landesverband Gartenbau

Hans Joachim Müller

LandesSportBund NRW

Inge Eisele

Dr. Fritz Gestermann

Imkerverband Rheinland e. V.

Vertreter:

Dr. Hans Georg Meyer

Landesgemeinschaft Naturschutz (LNU) -
Vertreter für Dr. Sascha Eilmus

Heinz Eckhard Schneider

Waldbauernverband NRW - Vertreter für
Gerd Willms
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V.
(SDW) - Vertreter für Erik Weiglhofer-
Halbach

Joachim Urbahn

Gäste:

Karl Zimmermann

Forstverwaltung / Landesbetrieb Wald und
Holz

Verwaltung:

Brigitte Beier-Witte

Fachbereich Umwelt

Milena Klumb

Fachbereich Umwelt (UNB)

Jürgen Kossler

Fachbereich Umwelt (UNB)

Schriftführung:

Monika Metzemacher

Fachbereich Umwelt (UNB)

Es fehlen:

Vorsitzender:

Willi Baumhögger

Rhein. Landwirtschaftsverband

Mitglieder:

Mechtild Höller

Bund für Umwelt- und Naturschutz
Deutschland (BUND)

Dr. Sascha Eilmus

Landesgemeinschaft Naturschutz und
Umwelt (LNU)

Erik Weiglhofer-Halbach

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
NRW e. V. (SDW)

Franz Josef Klein

Rheinischer Landwirtschaftsverband e. V.

Gerd Willms

Waldbauernverband NRW

Günter Hoffzimmer

Landesjagdverband NRW

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1 Eröffnung der Sitzung.....	4
2 Niederschriften 18. und 19. Sitzung.....	4
3 Mitteilungen des Vorsitzenden.....	4
4 Mitteilungen der Unteren Naturschutzbehörde (UNB)	4
5 Verschiedenes.....	5

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Herr Bosbach eröffnet die Sitzung des Naturschutzbeirates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Niederschriften 18. und 19. Sitzung

Niederschrift 18. Sitzung

Zu TOP 4 – 1. Schloss Morsbroich Prüfung Parkflächen – wurde auf Seite 8 der Niederschrift festgehalten:

Frau Mayer regt an, den Bereich zu schützen und unter Naturschutz zu stellen.

Nach Hinweis von Frau Mayer ist der Satz so nicht korrekt und soll wie folgt berichtigt werden:

Frau Mayer weist darauf hin, dass BUND und NABU einen Antrag auf Unterschutzstellung der Waldfläche als flächiges Naturdenkmal oder als geschützten Landschaftsbestandteil gestellt haben.

Mit dieser Änderung nimmt der Naturschutzbeirat die Niederschrift über die 18. Sitzung (18. TA) vom 14.05.2018 zur Kenntnis.

Niederschrift 19. Sitzung

Der Naturschutzbeirat nimmt die Niederschrift über die 19. Sitzung (18. TA) vom 24.06.2019 zur Kenntnis.

3 Mitteilungen des Vorsitzenden

1. Schlebuscher Volksfest, 20.06. bis 23.06.2019

2. Opladener Bierbörse, 09.08. bis 12.08.2019

Der Naturschutzbeirat nimmt die Befreiungen zur Kenntnis; es ergeben sich keine Nachfragen.

4 Mitteilungen der Unteren Naturschutzbehörde (UNB)

Es war von der UNB vorgesehen, die Maßnahme ‚Umlegung einer Gashochdruckleitung der Open Grid Europe (OGE) etwa 330 Meter westlich des ‚Europaringes‘ unter dem Gesichtspunkt der naturschutzrechtlichen Belange u. a. von Straßen.NRW vorstellen zu lassen. Entsprechende Unterlagen waren als Anlage zu TOP 4 der Einladung beigelegt.

Herr Bosbach und die UNB informieren nun darüber, dass die Vorstellung der Maßnahme aufgrund urlaubsbedingter Abwesenheit des zuständigen Sachbearbeiters seitens Straßen.NRW entfallen und auf die 21. Sitzung des Naturschutzbeirates am 12.11.2019 vertagt werden muss.

1. Vorlage 2019/3077 vom 12.08.2019 ‚Durchführung eines freiraumplanerischen Architektenwettbewerbs zum Schlosspark Morsbroich‘

Frau Metzemacher informiert darüber, dass die Vorlage am 29.08.2019 vom Rat beschlossen wurde. Inhaltlich geht es darum, dass anstelle einer Mehrfachbeauftragung ein Wettbewerbsverfahren durchgeführt werden soll.

Eine Mehrfachbeauftragung wird vom Fördergeber kritisch gesehen. Auch der den Fördergeber im Hinblick auf die Fördermittelvergabe prüfende Bundesrechnungshof sieht Mehrfachbeauftragungen kritisch.

2. Erneuerung Ölbachdurchlass oberhalb des Herta-Teichs in Bergisch Neukirchen

Das Durchlassprofil ist zu gering dimensioniert. 2018 hat es nach einem Starkregenereignis eine Überströmung der Straße gegeben. Deshalb ist eine Erneuerung des Durchlasses und der Brücke erforderlich. Der Durchlass wird bei einer baulichen Breite von 2,7 Meter eine Höhe von 3 Meter haben. Das Profil wird so eingebaut, dass sich etwa 0,8 Meter Sohlsubstrat bilden kann. Die Fertigstellung ist für Sommer 2020 geplant.

Herr Urbahn erkundigt sich, wann die Maßnahme beginnt. Herrn Kossler ist der Beginn der Maßnahme nicht bekannt, jedoch sollen die Anwohner im Vorfeld rechtzeitig informiert werden. Die Technischen Betriebe Leverkusen sind bei der Maßnahme federführend. Die Kosten betragen ca. 108.000 Euro.

3. Anlegen eines Cardio-Kraft-Parkours zwischen Hitdorf und Rheindorf

Der Turnverein Hitdorf hat den Antrag auf den Parkour gestellt. Bei Genehmigungen achtet die UNB darauf, dass die Landschaft frei erlebbar bleibt und nicht durch zunehmend mehr Infotafeln etc. beeinträchtigt wird. Die Hinweisschilder (60 x 45 cm, Höhe 1,2 Meter) werden eingeschlagen. Die Sportübungen werden an vorhandenen Bänken und Findlingen durchgeführt. Auf der fünf Kilometer langen Strecke soll es vier Stationen geben. Laut Frau Eisele wird der Parkour neben Einzelpersonen sicherlich auch von (Vereins)Gruppen genutzt werden. Herr Dr. Gestermann weist darauf hin, dass die Benutzung auf eigene Gefahr erfolgt.

5 Verschiedenes

1. Herr Zimmermann berichtet über die Borkenkäfersituation. Es gilt zu schauen, was an Fichten noch stehen bleiben kann; die Fichte stehe vor

dem Aus. Gleichzeitig stelle sich die Frage, mit welche Baumarten auf den freigeräumten Flächen aufgeforstet werden soll. Da solle man sich breit aufstellen z. B. mit Buche, Ahorn, Eiche. Es wäre falsch, nur auf ausländische Baumarten zu setzen. Zurzeit sei die Eßkastanie der gefragteste Baum.

Herr Dr. Denecke regt an, an der einen oder anderen Stelle Bäume stehen zu lassen und einer natürlichen Sukzession zu überlassen. Dies bestätigt Herr Zimmermann.

2. Auslage Broschüre zur Mitnahme

Zeitschrift ,Natur in NRW – Nr. 2/2019

3. Der nächste Termin für den Naturschutzbeirat ist der 12.11.2019.

Herr Bosbach schließt die Sitzung gegen 14:45 Uhr.

Bosbach
Vorsitzende/r

Metzmacher
Schriftführer/in